

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 44 (1966)
Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit solchen Überlegungen startete vor etwas mehr als 50 Jahren unser bekannter Fliegerpionier (und Alpinist) Walter Mittelholzer in zerbrechlicher Maschine zu seinem ersten Alleinflug. Genau die gleichen Gedanken beschäftigten auch Michel Darbellay, als er sich zum Alleingang durch die heimtückische Eigernordwand entschloss.

Eindrücklich haben beide die Grösse und Allmacht der Natur erlebt, der sie mit Ehrfurcht begegnen. Ihre moralischen und physischen Kräfte sind gewachsen mit der Aufgabe, die sie sich stellten. Nicht immer ist es nur der Sieg über einen schwer errungenen Gipfel, was den Wagemutigen erfreut und erhebt, nein, vielmehr ist es der Sieg über sich selbst – und wie es Walter Bonatti ausdrückt – der Sieg des Geistes über die Materie.

Buchbesprechung

Aurelio Garobbio, Männer des sechsten Grades

Alpinismus von heute. – 360 Seiten mit 48 Photos auf 56 Kunstdrucktafeln. – 1966, Albert Müller Verlag AG, Rüschlikon-Zürich, Stuttgart und Wien. – Leinen, in Schutzkarton 39.80.

Der moderne Alpinismus, der Alpinismus des sechsten Grades – noch immer umstritten – hat in Garobbio seinen überzeugenden Anwalt gefunden. Seine Argumente sind nicht theoretische Gedanken, sondern die Erlebnisberichte der kühnen Neuerer, der Heroen des sechsten Grades selbst, die von den Westalpen bis zu den Dolomiten, von den Anden bis zum Himalaya das «Unmögliche» möglich machten. Eine grandiose, dramatische Geschichte des Alpinismus der letzten 50 Jahre! Der Eroberung der senkrechten, fugenlosen Eis- und Granitwände, der überhängenden, ins Leere ragenden Felsdächer! Des männlich-kämpferischen Mutes, der sich nicht scheut, «extreme Schwierigkeiten mit extremen Mitteln zu besiegen» und menschlichen Erfindungsgeist dort zu Hilfe zu nehmen, wo menschliche Kraft und Geschicklichkeit allein keinen Weg mehr finden können.

Alle Grossen der letzten Jahrzehnte bis zu den Weltberühmten von heute sprechen hier zu uns. Es fehlt kein Name aus den grossen Bergsteiger-Nationen. Kämpfend in Schnee und Eis, in Sturm und Steinschlag, freudig erregt im Aufstieg an sonnenwarmem Fels, in der erdfernen Stille des nächtlichen Biwaks, im Gleichklang der Seilkameradschaft, kennen sie nur ein Ziel: Hinauf!



**Sportgeschäft
Bern**

Theaterplatz 3/Marktgasse 40
Telephon 031-22 22 34/36



**Fleisch und Wurst
sind Vertrauenssache**

**Touristenproviant, Konserven,
prompter Hauslieferdienst**

Metzgerei . Aarberggasse 35 . Telephon 22 45 27